



Zinskommentar

28.01.2020

Schon öfters wurde über die Ertragsschwäche europäischer Banken im Vergleich zu amerikanischen Kreditinstituten diskutiert. Die Gründe hierfür mögen vielfältig sein, wie z.B. andere Marktbedingungen oder zu hohe operative Kosten. Dennoch spielt auch die Geldpolitik der amerikanischen Notenbank (Fed) eine wichtige Rolle in der Generierung von Milliarden Gewinnen für US-Banken. Erfahren Sie in der heutigen Ausgabe des Zinskommentars in welchem Ausmaß amerikanische Banken von der Geldpolitik der Fed profitieren.

Markt-Monitoring und Ausblick

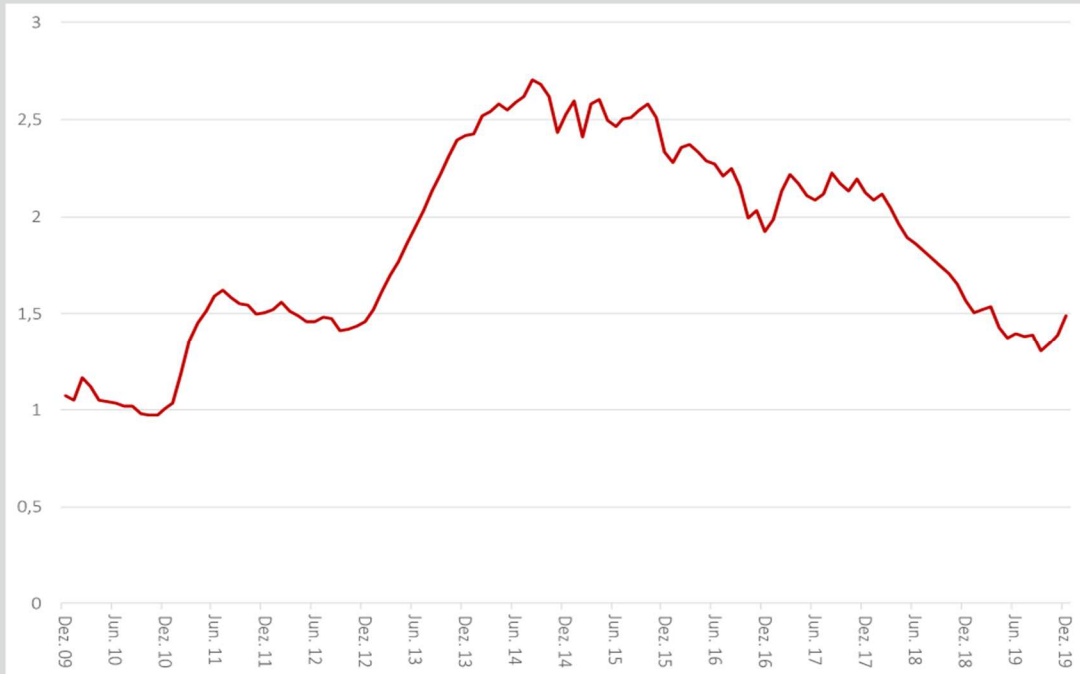
Kurzfristiger Zins: Der 3-Monats-Euribor verharrt weiterhin im negativen Bereich und steht aktuell bei - 0,386%. Die EZB wird Ihre Geldpolitik weiter lockern. Bis Mitte 2020 erwarten wir deshalb einen weiteren leichten Zinsrückgang in Richtung - 0,50%.

Langfristiger Zins: Der 10jährige SWAP-Satz steht derzeit bei - 0,06%. Mit Sicht auf die nächsten 6-12 Monate rechnen wir eher mit negativen, 10-jährigen SWAP-Sätzen.

Fed bereichert US-Banken um Milliarden – EZB raubt Euro-Banken Milliarden

Alles begann mit der Finanzkrise im Jahr 2007/2008. Zu dem Zeitpunkt herrschte großes Misstrauen in das Finanzsystem und Banken liehen sich trotz bereits niedriger Zinsen untereinander kein Geld mehr. Das kann zu Liquiditätsengpässen in der gesamten Volkswirtschaft führen, weshalb sich die Fed gezwungen sah zu intervenieren. So kaufte die Fed langfristige Staatsanleihen (Quantitative Easing) aus dem Depot von Geschäftsbanken, um das Bankensystem wieder mit Liquidität zu füttern. Das führte über die Jahre dazu, dass US-Banken enorme Überschussreserven anhäuferten. Zeitweise bis zu 2,6 Billionen US-Dollar (Abbildung 1). Als Überschussreserven gelten all jene Einlagen, die über der vorgeschriebenen Mindestreserve liegen.

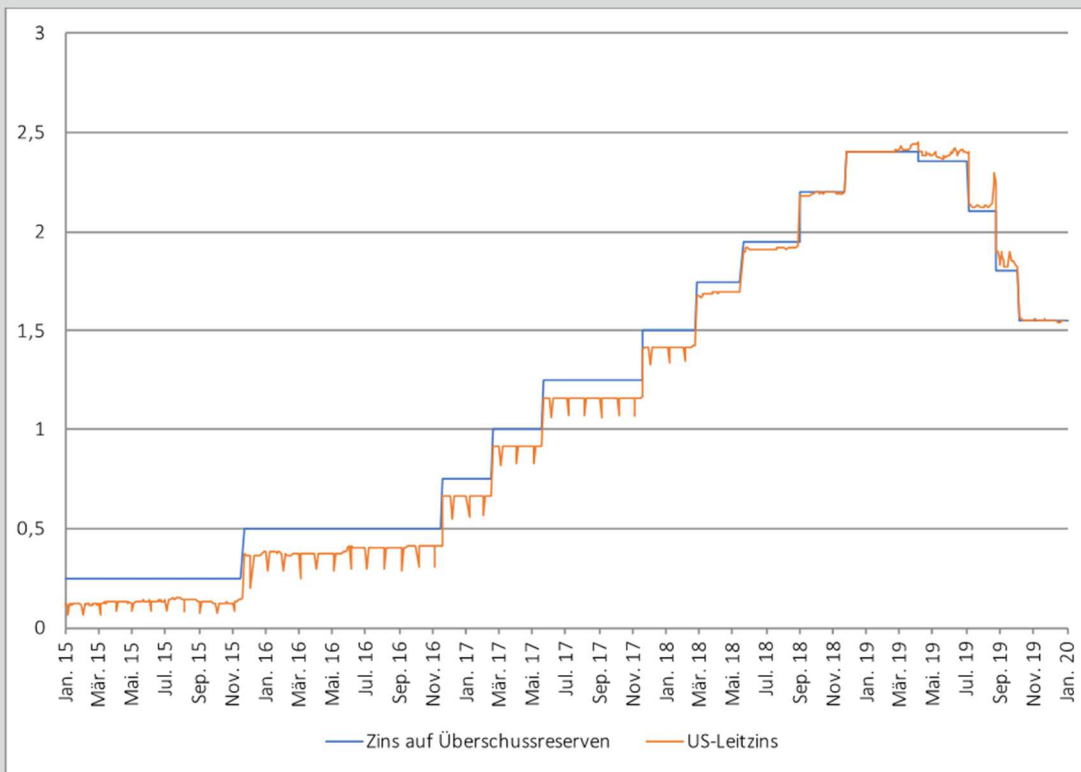
Abbildung 1: Überschussreserven amerikanischer Geschäftsbanken (in Billionen Dollar)



Quelle: Fed of St. Louis

Überschussreserven werden in der Regel verzinst. In der Eurozone wird die Höhe der Verzinsung anhand der sog. Einlagefazilität bestimmt. Diese beträgt derzeit -0,5 Prozent. Somit zahlten Europäische Banken im letzten Jahr rund 7 Milliarden Euro an Strafzinsen auf ihre Überschussreserven. Anders sieht es hingegen in den USA aus. Hier ist das Zinsumfeld schon länger ein anderes. Die Fed begann bereits im Jahr 2015 die Zinsen sukzessive zu erhöhen (Vgl. Abbildung 2). Heute liegt der Zinssatz auf Überschussreserven bei 1,55 Prozent. Das mag nach nicht viel klingen, jedoch geht die Menge an verzinsten Überschussreserven in die Billionen.

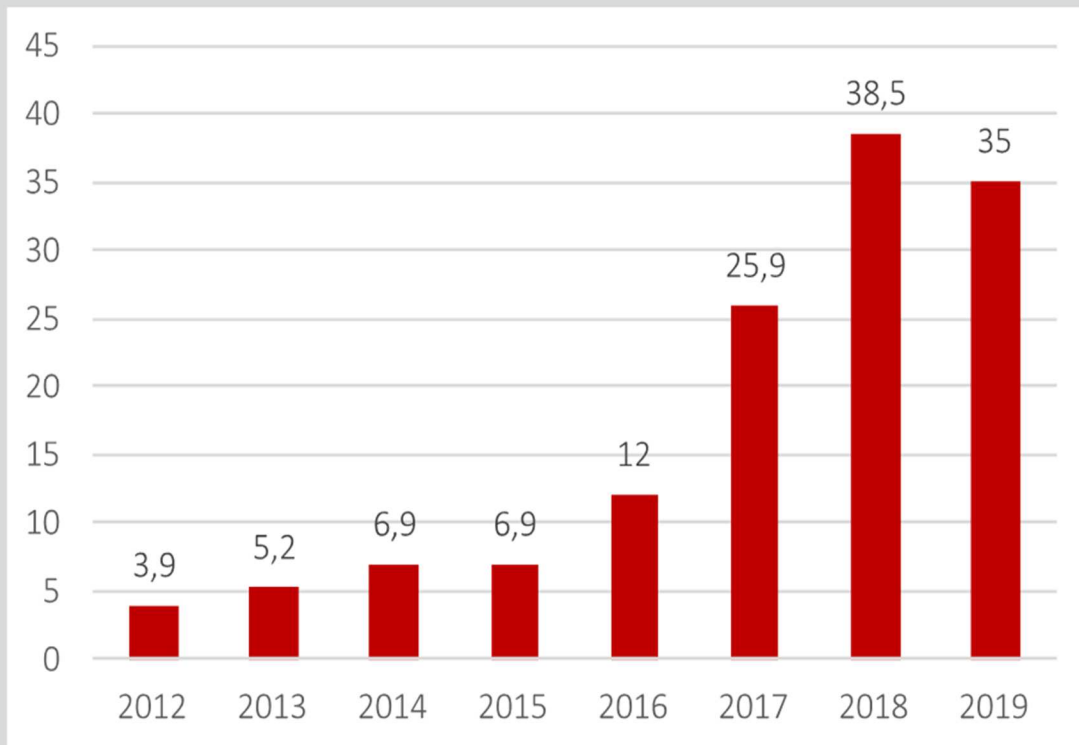
Abbildung 2: US-Leitzins und Zinssatz auf Überschussreserven



Quelle: Fed of St. Louis

Insgesamt belaufen sich die Zinszahlungen der Fed an die US-Banken aus dem letzten Jahr auf rund 35 Mrd. Dollar (Abbildung 3). 2018 waren es sogar rund 38,5 Milliarden Dollar. Zukünftig könnten die Zinserträge noch weiter steigen, denn die Fed verabschiedete im Oktober 2019 ein Anleihekaufprogramm über ein Auftragsvolumen von 60 Milliarden Dollar pro Monat. Ein Anstieg der Überschussreserven lässt sich bereits verzeichnen (Vgl. Abbildung 1). Sollte der Zinssatz auf Überschussreserven konstant bleiben, können sich US-Banken auf Milliardengewinne einstellen.

Abbildung 3: Zinszahlungen der Fed an US-Banken (in Milliarden Dollar)



Quelle: Fed of St. Louis

Die Anleihekaufprogramme der Notenbanken sollen vor allem eine Volkswirtschaft mit Liquidität versorgen und Unsicherheiten beseitigen. Dennoch hängt der Wirkungsgrad der Anleihekaufprogramme von den Aktivitäten der Geschäftsbanken ab. Diese agieren als Intermediäre zwischen Wirtschaft and Notenbank. Es liegt in den Händen der Geschäftsbanken, ob die aus dem Nichts erschaffenen Mitteln entweder für die Vergabe von neuen Krediten genutzt werden oder bei der Zentralbank geparkt werden. Die Zentralbank kann lediglich durch die Festsetzung des Leitzinses und des Zinssatzes auf Überschussreserven Anreize schaffen. Liegt beispielsweise der Zinssatz auf Überschussreserven unter dem Leitzins, ist es lukrativer Kredite zu vergeben. Genau dies ist der Fall in der Eurozone, wohingegen in den USA die Verzinsung auf Überschussreserven in etwa dem Leitzins entspricht (siehe Abbildung 2). Kredite sind immer mit Risiken verbunden. Einlagen bei der Zentralbank nicht. Insgesamt sind also die Anreize in den USA wesentlich höher Liquidität bei der Zentralbank zu parken. De facto beschert die Fed US-Banken einen sicheren Geldsegen, während die EZB europäische Banken um Milliarden erleichtert.

Gefällt Ihnen unser Zins-Kommentar und haben Sie Wünsche oder Anregungen? Dann schreiben Sie uns gerne direkt an neuwirth@neuwirth.de.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen freuen wir uns auf Ihren Anruf unter +49 (8151) 555 098 – 0 oder eine Nachricht an info@neuwirth.de.

Einen wunderschönen Tag wünscht
Ihr Kurt Neuwirth



**Immobilien sind Ihre Leidenschaft?
Sie sind hoch motiviert, für unsere gewerblichen Kunden Finanzierungen bei Banken zu platzieren?
Wir suchen ab sofort eine/n**



IMPRESSUM

Neuwirth Finance GmbH _Gautinger Straße 6_82319 Starnberg _Telefon: +49-(0)8151 - 555 098-0_E-Mail: <mailto:info@neuwirth.de>_Web: www.neuwirth.de_ Geschäftsführer: Kurt Neuwirth_Registergericht: Amtsgericht München_HRB München: 166347_Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß §27 a Umsatzsteuergesetz: DE 253 31 04 34

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Informationen und Prognose zur aktuellen Zinsentwicklung dienen lediglich der aktuellen Information. Sie stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Erwerb oder zur Veräußerung von

Produkten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Strategie in irgendeiner Rechtsordnung dar und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen im Erstellungszeitpunkt. Diese Prognose wurde ohne Berücksichtigung der Zielsetzung, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse eines bestimmten Empfängers erstellt. Die Neuwirth GmbH lehnt jede Haftung für Verluste aus der Verwendung dieser Informationen ab. Der Bericht enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Investitionen, Rechnungslegung oder Steuern. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben ausdrücklich vor.

1. Inhalt des Onlineangebotes

Der Autor übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

2. Verweise und Links

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Webseiten („Hyperlinks“), die außerhalb des Verantwortungsbereiches des Autors liegen, würde eine Haftungsverpflichtung ausschließlich in dem Fall in Kraft treten, in dem der Autor von den Inhalten Kenntnis hat und es ihm technisch möglich und zumutbar wäre, die Nutzung im Falle rechtswidriger Inhalte zu verhindern. Der Autor erklärt hiermit ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten/verknüpften Seiten hat der Autor keinerlei Einfluss. Deshalb distanziert er sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkten /verknüpften Seiten, die nach der Linksetzung verändert wurden. Diese Feststellung gilt für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in vom Autor eingerichteten Gästebüchern, Diskussionsforen, Linkverzeichnissen, Mailinglisten und in allen anderen Formen von Datenbanken, auf deren Inhalt externe Schreibzugriffe möglich sind. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde, nicht derjenige, der über Links auf die jeweilige Veröffentlichung lediglich verweist.

3. Urheber- und Kennzeichenrecht

Der Autor ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder, Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu beachten, von ihm selbst erstellte Bilder, Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind! Das Copyright für veröffentlichte, vom Autor selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Tondokumente, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne

ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

4. Datenschutz

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist - soweit technisch möglich und zumutbar - auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet. Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie Emailadressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

5. Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebotes zu betrachten, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

Sollten Sie unseren Service nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, klicken Sie bitte [hier](#).